

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	9
<b>Vorwort</b>	10
<b>1. Soziologischer Hintergrund des Freiwilligen Engagements</b>	13
(von Sarah G. Hoffmann)	
1.1 Ehrenamt – freiwilliges Engagement – bürgerschaftliches Engagement	13
1.2 Wie engagiert sind wir wirklich?	17
1.3 Freiwilliges Engagement heute – Trends aus dem Freiwilligensurvey	21
1.3.1 Warum engagiert man sich?	21
1.3.2 Wer engagiert sich?	24
1.3.3 Wofür engagiert man sich?	29
1.3.4 Wo engagiert man sich?	31
1.4 Strukturwandel des Engagements	34
1.4.1 Der Transformationsprozess zur Multioptions- gesellschaft	34
1.4.2 Neuartige Zugänge und Einstellungen zum Engagement	35
1.4.3 Zukunft des freiwilligen Engagements	37
1.5 Wurzeln des freiwilligen Engagements	38
1.5.1 Historisch-philosophische Wurzeln	39
1.5.2 Historische Vorbilder des Engagements	41
1.6 Gesellschaftliche Bedeutung des Engagements	45
1.6.1 Engagement als soziales Kapital	45
1.6.2 Engagement und Erwerbsarbeit	48
1.6.3 Infrastrukturen für das freiwillige Engagement	50

<b>2. Sozialmanagement und Freiwilligen-Management – eine sinnvolle Ergänzung (von Thomas Kegel)</b>	53
Einleitung	53
2.1 Definition Management	55
2.2 Was ist der Dritte Sektor?	56
2.3 Unterschiede zwischen Profit- und Nonprofit-Organisationen	56
2.4 Entwicklungsperspektiven des Dritten Sektors	60
2.5 Einführung in das Strategische Freiwilligen-Management	62
2.5.1 Definition Strategisches Freiwilligen-Management	64
2.5.2 Organisationsentwicklung für eine Freiwilligenkultur	66
2.5.3 Was ist Organisationsentwicklung in Bezug auf das Freiwilligen-Management?	67
2.5.4 Ziele und Aufgaben der Organisationsentwicklung in Bezug auf das Freiwilligen-Management	69
2.5.5 Instrumente der Organisationsentwicklung in Bezug auf das Freiwilligen-Management	70
2.6 Die Aufgaben des Freiwilligen-Managements (ein Überblick)	71
2.6.1 Bedarfseinschätzung an freiwilligen Mitarbeitern und Programmentwicklung der Freiwilligenarbeit in der Organisation	72
2.6.2 Aufgabenentwicklung für die Freiwilligenarbeit	73
2.6.3 Anwerbung und Gewinnung von Freiwilligen	75
2.6.4 Erstgespräche und „Passung“	76
2.6.5 Orientierung, Einarbeitung, Aus- und Fortbildung der Freiwilligen	77
2.6.6 Unterstützung, Begleitung und Motivation der Freiwilligen	78
2.6.7 Aufbau eines Anerkennungssystems für die Freiwilligen	78
2.6.8 Qualitätssicherung und Evaluation des Freiwilligen-Managements	79

<b>3. Praxis des Freiwilligen-Managements und dessen Methoden</b> (von Carola Reifenhäuser)	83
3.1 Gewinnung von Menschen für ein Engagement	83
3.2 Der Engagement-Zyklus	84
3.3 Engagementfelder für Freiwillige identifizieren oder „Welche Aufgaben können Freiwillige bei uns überhaupt übernehmen?“	85
3.4 Engagement-Angebote beschreiben und bewerben oder „Wie gewinnen wir Freiwillige für uns?“	88
3.4.1 Wen suchen wir überhaupt?	89
3.4.2 Wie mache ich mein Engagementangebot attraktiv?	90
3.4.3 Wo finde ich Interessierte?	94
3.4.3.1 Freiwillige über Freiwilligenagenturen suchen	95
3.4.3.2 Freiwillige über das Internet suchen	95
3.5 Erstgespräch führen und Engagement vereinbaren oder „Wie gestalte ich den Prozess des matching“ und „Passen wir zueinander?“	96
3.5.1 Erstgespräch mit Interessenten	97
3.5.2 Engagementvereinbarung	99
3.6 Neue Freiwillige einarbeiten und befähigen oder „Wie befähige ich die Freiwilligen für ihre Aufgaben?“	101
3.6.1 Einarbeitung von neuen Freiwilligen	101
3.6.2 Befähigung für das Engagement	102
3.6.3 Auslagenerstattung bzw. Aufwandsentschädigung	103
3.6.4 Was tun im Konfliktfall?	104

3.7 Freiwillige fördern, qualifizieren und anerkennen oder „Wie setze ich Instrumente der Personalentwicklung für Freiwillige sinnvoll ein?“	106
3.7.1 Instrumente der Personalentwicklung für Freiwillige	106
3.7.2 Anerkennungsformen für Freiwillige	115
3.8 Verabschieden von Freiwilligen oder „Wie gestalte ich den Abschied würdevoll und angemessen?“	120
3.9 Qualitätsmanagement und -aspekte in der Arbeit mit Freiwilligen	121
<b>Literaturverzeichnis</b>	124
<b>Wir stellen uns vor</b>	130
<b>Autorenverzeichnis</b>	133